



VERGANGENHEITS
VERLAG

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Heilstätte Grabowsee – Buchneuerscheinung über einen der spannendsten Lost Places in Deutschland

- Mit ausführlichem Textteil zur Geschichte des Ortes sowie mit zahlreichen historischen und aktuellen Fotografien. Ein Bildband zu einem der verwunschsten Lost-Places in Deutschland.
- ET: 24. Oktober 2024
- mehr Infos: https://vergangenheitsverlag.de/shop/Die-Heilstaette-Grabowsee-Wasser--Luft--Sonnenschein--3-gute-Arzeneien---Geschichte-und-Gegenwart-eines-Lost-Place_Ein-Buch-von-Andreas-Juettemann-und-Karsten-Rybka-202.htm

Die Heilstätten Grabowsee gehören zu den derzeit interessantesten Lost Places rund um Berlin und in ganz Brandenburg. Die Heilstätte Grabowsee wurde 1896 als erste im Flachland gelegene Tuberkuloseanstalt vom Volksheilstättenverein des Roten Kreuzes errichtet. Es sollte nachgewiesen werden, dass im ebenen Gelände dieselben Behandlungserfolge zur Bekämpfung der Lungenkrankheit erzielt werden konnten wie zuvor in den Mittelgebirgen Preußens oder in den Alpen. Dieser Nachweis gelang erfolgreich. Im Jahre 1920 ging die Heilstätte Grabowsee in den Besitz der Landesversicherungsanstalt Brandenburg über. Sie ließ die Anstalt nach Plänen des Regierungsbaumeisters Arnold Beschoren zusammen mit Gildenhall-Künstlern nach modernen Konzeptionen umbauen und vergrößern. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm die Sowjetarmee die Anlage und richtete hier ein Militärkrankenhaus für Lungenkranke ein. Nach dem Abzug der Soldaten wurde die Klinik 1992 geschlossen und das Gelände an einen privaten Investor verkauft, der mit seinen Umbauplänen (zu Wohn- und Tourismuszwecken) erfolglos blieb. Die Anlage wurde durch den Leerstand und die einsetzenden Metaldiebstähle danach stark in Mitleidenschaft gezogen. Seit einigen Jahren hat ein Verein das Gelände gepachtet und plant die Einrichtung einer internationalen Kinder- und Jugendakademie. Die abseits im Wald am malerischen Grabowsee gelegene Heilstätte zieht nicht nur Fotografen und Lost-Place-Interessierte an, sondern war in den letzten Jahren Schauplatz vieler Filmproduktionen.

Mit ausführlichem Textteil zur Geschichte des Ortes sowie mit zahlreichen historischen und aktuellen Fotografien. Ein Bildband zu einem der verwunschesten Lost-Places in Deutschland.

Zu den Autoren:

Andreas Jüttemann, PD Dr. rer. medic., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter sowohl am Institut für Anatomie der Medizinischen Hochschule Brandenburg als auch am Institut für Arbeitslehre und Berufliche Bildung der Technischen Universität Berlin. Zuvor hat er Psychologie und Urbanistik studiert und 2015 an der Charité Berlin über preußische Lungenheilstätten promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Stadt-, Medizin- und Technikgeschichte. Er habilitierte 2021 in Wissenschafts- und Technikgeschichte und beschäftigt sich vor allem mit der Geschichte von Krankenhausbauten in der Region Berlin- Brandenburg.

Karsten Rybka, Jahrgang 1957, stammt aus Korschbroich und studierte Chemie und Sozialkunde auf Lehramt an der TU Berlin. Er ging nach dem Studium zum Sender Freies Berlin (ab 2006 rbb) bis zu seinem Ruhestand 2023. Er fotografiert seit seiner Jugend, vor allem Architektur und Natur, seit 2014 schwerpunktmäßig Lost Places.

Bibliografische Angaben:

Andreas Jüttemann / Karsten Rybka, Die Heilstätte Grabowsee. „Wasser, Luft, Sonnenschein – 3 gute Arzeneien“ - Geschichte und Gegenwart eines Lost Place, Berlin 2024, 276 S., Klappenbroschur, ISBN 978-3-86408-328-0, Vergangenheitsverlag, 22 Euro

überall im Buchhandel oder unter https://vergangenheitsverlag.de/shop/Die-Heilstaette-Grabowsee-Wasser--Luft--Sonnenschein--3-gute-Arzeneien---Geschichte-und-Gegenwart-eines-Lost-Place_Ein-Buch-von-Andreas-Juettemann-und-Karsten-Rybka-202.htm

Der Vergangenheitsverlag (www.vergangenheitsverlag.de) ist ein seit 2008 bestehender Sachbuchverlag für kultur-, alltags- und zeithistorische Themen.

Pressekontakt:

Weitere Informationen, Rezensionsexemplare, Coverabbildungen, Pressefotos sind zu erhalten bei: Vergangenheitsverlag, Dr. Alexander Schug, Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Tel: 030-41936736 - Mobil: 0179 5485994, info@vergangenheitsverlag.de, www.vergangenheitsverlag.de